www.lunzenau.de

Nr. 01/2014 | Freitag, 31. Januar 2014

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Der Winter hat in diesem Jahr tatsächlich noch Einzug gehalten. Am 22. Januar 2014 zeigte sich unsere schöne Landschaft in weiß, besonders unsere Kleinsten freuten sich über den Schnee.

Amtliches/Aus den Ämtern

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat in	Lunzenau	16	24	40
Ortschaftsrat in	Berthelsdorf	5	8	10
Ortschaftsrat in	Cossen	3	5	10
Ortschaftsrat in	Elsdorf	5	8	20
Ortschaftsrat in	Göritzhain	6	9	20
Ortschaftsrat in	Himmelhartha	3	5	10
Ortschaftsrat in	Rochsburg	5	8	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)
   - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
   - spätestens am **20. März 2014, 18:00 Uhr**

   schriftlich einzureichen und zwar
   - für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der Vorsitzenden
     des Gemeindewahlausschusses
     Stadtverwaltung Lunzenau,
     Karl-Marx-Str. 1, 09328 Lunzenau, Zimmer 207
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3 Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetzes - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:
   - Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
   - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
   - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
   - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
   - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
   - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
   - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
   Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.
3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
   - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
   - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

   hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
   Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.
   Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.
   Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
   Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander

Amtliches/Aus den Ämtern

jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Vordrucke
Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:
  Stadtverwaltung Lunzenau,
  Karl-Marx-Str. 1, 09328 Lunzenau, Zimmer 207
  Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
  Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
  Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/ Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftsformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags
   - für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung Lunzenau,
     Karl-Marx-Str. 1, 09328 Lunzenau, Zimmer 207
     während folgender Zeiten
     Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
     Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
     Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
     (allgemeine Öffnungszeiten)

   - für die Kreistagswahl bei folgenden Stadtverwaltungen während der angegebenen Zeiten:
     Stadtverwaltung Lunzenau,
     Karl-Marx-Str. 1, 09328 Lunzenau, Zimmer 207
     Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
     Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
     Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

   bis **20. März 2014, 18:00 Uhr**, geleistet werden.

   Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses (für die Stadtrats-/Ortschaftratswahl)/des Kreiswahlausschusses (für die Kreistagswahl) spätestens bis **13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
   a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
   b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
   c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

   bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

   Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.
6. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Lunzenau, den 31.01.2014

Hofmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 20. Januar 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 01/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau wählt gem. §§ 8 und 9 Sächsisches Kommunalwahlgesetz (KomWG) den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in folgender Besetzung:

Vorsitzende	Beate Steinert
Stellvertretende Vorsitzende	Ute Wrede
Beisitzende	Ilona Bertl
Stellvertretende Beisitzende	Ute Fischer
Beisitzende	Ute Michael
Stellvertretende Beisitzende	Kerstin Hausmann

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 02/2014
Dem Kauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 224 der Gemarkung Hohenkirchen von ca. 1.520 m² wird zugestimmt.
Der Kauf erfolgt für die Teilfläche Bauland zum Preis von 18,00 Euro/m², für die Teilfläche Gartenland zum Preis von 2,00 Euro/m² und für die Teilfläche Unland zum Preis von 0,30 Euro/m².
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt die Stadt Lunzenau.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 03/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Maßnahme Nr. 5280 wird im Hauhalt 2014 als Instandsetzungsmaßnahme eingestellt.
I-2014-007
Aufwand SK 422101 25.000 Euro
Ertrag SK 314101 25.000 Euro
Mit der Ausführung der Maßnahme kann in der Phase der vorläufigen Haushaltführung begonnen werden.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Bauamt informiert:

Nun ist das neue Jahr bereits vier Wochen alt und den Trubel über Weihnachten und über den Jahreswechsel haben wir längst hinter uns. Trotzdem gab es bestimmt für alle Lunzenauer auch besinnliche Stunden und verschiedene gute Vorsätze haben sich sicher auch viele vorgenommen. Beispielsweise bei Rauchern, damit aufzuhören. Bei Leuten, die sich wenig bewegen, vielleicht etwas Sport zu treiben und Mitbürger, die viel Fernsehen schauen, nehmen sich eventuell vor, dies weniger zu tun und öfter mal ein Buch zu lesen. Aus der Erfahrung heraus, ist es nicht leicht, diese guten Vorsätze auch umzusetzen. Wir Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen also im Namen unseres Bürgermeisters ein gesundes und glückliches Jahr 2014 mit erfüllbaren Vorsätzen!

Diejenigen, die vielleicht sogar über Weihnachten wegen einer Krankheit im Krankenhaus waren, im Altersheim oder im Pflegeheim sind, wissen ganz sicher zu schätzen, dass es unheimlich viele Menschen gibt, die auch während der Feiertage ihren Beruf gewissenhaft ausüben, uns behandeln, uns pflegen und versorgen. In einer solchen Zeit, in der man auf Hilfe angewiesen ist, fällt einem erst auf, wie viele Menschen es gibt, die sich auch freiwillig engagieren. Da spielen Orchester in Krankenhäusern, Pflegeheimen und auf öffentlichen Plätzen weihnachtliche Weisen, nur um die Menschen zu unterhalten und ihnen eine Freude zu machen. Es gibt auch noch freiwillige Helfer in Krankenhäusern die „Grüne Damen und Herren“ genannt werden. In grüne Kittel gekleidet (deshalb die Bezeichnung - hat nichts mit politischen Ansichten zu tun) unterstützen sie in Krankenhäusern freiwillig die Arbeit der Krankenschwestern und Krankenpfleger, leisten den Patienten in kleineren Dingen Hilfe und nehmen sich die Zeit für ein aufmunterndes Gespräch. In dieser Form aktiv sind oftmals Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr berufstätig sein können und die viele freie Zeit sinnvoll auslasten wollen. Manch anderer „vergräbt“ sich und ist der Meinung, die Gesellschaft müsse nur noch für ihn ihren Beitrag leisten und nicht umgekehrt. Für die Christen ist die Weihnachtszeit ohnehin die bedeutendste Zeit des Jahres und so führen Kinder das Krippenspiel nicht nur in Kirchen, sondern auch in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen auf. Alles muss in jedem Jahr mit viel Aufwand einstudiert werden, wobei die Aufführungen ohne die Hilfe der vielen Erwachsenen sicher nicht funktionieren würden. Passend dazu findet der Pfarrer tröstende Worte und gibt denjenigen Menschen, die auch zuhören wollen, Mut für die kommende Zeit. Es gibt viele Möglichkeiten, der Gemeinschaft auch wieder etwas zurückzugeben, die Mitarbeit in den Vereinen oder in den Feuerwehren bietet sich auf alle Fälle an. Man kommt „unter Leute“, kann seinem Hobby nachgehen und kann z.B. in der Feuerwehr aktiv trainieren, den Umgang mit moderner Technik üben und ist letztendlich hervorragend ausgebildet, um Leben und Sachwerte retten zu können. Ohne das Engagement der vielen Vereine und der Feuerwehren würde das kulturelle und sportliche Leben in Lunzenau nicht so gut, wie bisher funktionieren. Helfen Sie also bitte weiter nach Ihren Möglichkeiten mit und engagieren Sie sich ehrenamtlich. Vielleicht finden sich auch weitere Mitstreiter aus den jüngeren Generationen, die den Staffelstab übernehmen wollen.

Das begonnene Jahr 2014 sieht im Hinblick auf das Baugeschehen in Lunzenau durchaus positiv aus. Wir werden im Frühjahr die Umgestaltung des Schulhofes der Evangelischen Oberschule zu einem Spiel- und Sportgarten ausführen. Dazu sind im Februar noch ein paar ausgewählte Bäume zu fällen, um Baufreiheit zu schaffen und gleichzeitig bekommen die Anwohner in der Pestalozzistraße wieder etwas mehr Sonne. Die Bauausführung des Sportgartens wird ca. im Mai beginnen und soll Ende der Sommerferien beendet sein. Auch der Zaunbau um den Schulkomplex wird dieses Jahr weitergeführt und soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Die Fa. Garten- und Landschaftsbau Ulrich aus Gröblitz hat bereits in der zweiten Januarwoche die Zaunbauarbeiten weitergeführt, um den Bereich an der Schulstraße in den nächsten Wochen fertigzustellen. Für den Bau des generationenübergreifenden Spielplatzes auf der „Muldenterrasse“ läuft die Planung auf Hochtouren. Hier ist die Zielstellung ähnlich, im Sommer soll die Anlage nutzbar sein.

Die Hochwasserschadensbeseitigung beginnt mit der dringend notwendigen Erneuerung des Durchlasses in der Hauptstraße in Oberelsdorf. Mittlerweile ist die Finanzierung geklärt und somit kann der ziemlich aufwändige Bau endlich beginnen. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im Stadtrat sollen im Februar erfolgen und ab März soll, je nach Witterung, gebaut werden. Bis dahin muss der auch für uns unerfreuliche Zustand noch hingenommen werden. Als Bauzeit sind drei Wochen geplant. Wie bereits mitgeteilt, soll dieses Jahr auch die Sanierung des Bachlaufes des Elsbaches ausgeführt werden, gebaut wird bachabwärts. Sicherlich hat die Aufforderung zur Beseitigung der Nadelbäume und der Koniferen bis in 3 m Abstand zum Ufer erst einmal Unruhe geschaffen. Die Baumfällungen sind aber für die Baufreiheit (der Bagger muss arbeiten können) und für die Nachhaltigkeit unumgänglich, denn die Sanierung des Bachlaufes muss dann wieder lange Zeit vorhalten. Kippt später ein Nadelbaum um, haftet der Eigentümer für den Schaden z.B. durch eventuellen Rückstau. Ganz wichtig ist die Beseitigung der noch vorhandenen Staustufen im Bach, die bisher erhebliche Hindernisse bei Hochwasser bilden und auch den Fischaufstieg unmöglich machen. Es soll wieder Leben in den Bach kommen, dies ist auch die Forderung des Umweltamtes im Landkreis Mittelsachsen. Zu einer wesentlichen Verbesserung der Wasserqualität tragen auch die ab Ende 2015 vollbiologisch funktionierenden Kläranlagen bei. Wer zum Bau und zur Förderung noch Fragen hat, kann sich im Bauamt beraten lassen. Bei der Schadensbeseitigung an den Wanderwegen wird der Abschnitt von Rochsburg bis zur „Biebermühle“ und weiter bis Amerika in diesem Jahr der erste und wichtigste Bauabschnitt sein, der gemeinsam mit den Penigern ausgeführt wird. In den nächsten Lunzenauer Nachrichten wird detaillierter über die Hochwasserschadensbeseitigung im Jahr 2014 berichtet. Der

Amtliches/Aus den Ämtern

Abbruch des ehemaligen Konsum-Gebäudes in Rochsburg ist zwar erledigt, aber nun ist noch die Sicherung der Stützwände und die Gestaltung der Fläche an der Reihe. Vor allem soll es grün werden und es wird eine kleine Sitzecke für müde Wanderer geben. Bei dieser Maßnahme soll die Fertigstellung im ersten Halbjahr dieses Jahres vollzogen sein, denn der Gaststättenbetrieb soll möglichst nicht beeinträchtigt werden. Die Verlegung des Bauhofstandortes in das alte Feuerwehrgebäude konnte noch im alten Jahr erfolgen. Die Sozialräume in der 1. Etage sind fertiggestellt. Es gibt eine kleine Küche, einen Sanitärraum, einen Aufenthaltsraum, einen Umkleideraum und ein Büro für den Bauhofleiter. In der Fahrzeughalle im Erdgeschoss ist jedoch noch einiges zu tun. Es muss noch die Elektroanlage und die Beleuchtung modernisiert werden und danach sind noch die Wände zu kalken. Auch die Fassade und die Tore werden noch einen Endanstrich erhalten, damit sich das Haus harmonisch in die vorhandene Bebauung einfügt.

Energiespartipp des Monats:
Mittlerweile wird die Vielfalt an LED-Leuchtmitteln für E 14 und E 27 Fassungen immer größer und die Angebote der Einkaufsketten und Baumärkte liegen allmählich in wirtschaftlichen Preisregionen. Bei wiederholtem Aus- und Einschalten der Außen- oder Innenbeleuchtung sind LED´s den Energiesparbirnen in punkto Langlebigkeit überlegen. Sie verbrauchen sogar noch weniger Strom und die nervige Warmlaufphase der Energiesparbirnen bis zur vollen Helligkeit, ist bei LED-Leuchtmitteln kein Thema. Auch die Lichtfarbe der LED´s variiert mittlerweile von weiß, über hellgelb, bis gelb. Die hellgelben und gelben LED´s unterscheiden sich somit kaum noch von der Farbe der Glühlampen. Die Lichtfarbe könnte darüber entscheiden, ob das Leuchtmittel in Wirtschafts- oder Wohnräumen eingesetzt wird.

Gerald Karte
Bauamtsleiter

6. Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lunzenau

Wann? Samstag, 01. März 2014, 13.00 Uhr (Anstoß)

Wo? Turnhalle Altenburger Straße

Alle städtischen Vereine werden aufgerufen, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen, um den begehrten Wanderpokal in diesem Jahr zu gewinnen. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 21. Februar 2014.

Ihr Bürgermeister

Ronny Hofmann

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Lunzenau

Am **Sonnabend, dem 08. Februar 2014** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 - 11.00 Uhr** geöffnet.
Bürger, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können, haben damit die Möglichkeit, diesen zusätzlichen Termin wahrzunehmen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die anfallenden Gebühren nur per Einzugsermächtigung möglich ist. Dazu werden die Bankverbindung, IBAN und BIC benötigt.

11. Quad-Trophy - um den Rochlitzer Berg

Am 25. Januar 2014 fand die Quad-trophy, die Größte ihrer Art für Quad/ATV in Deutschland und das Highlight für Januar in unserer Region, statt.
Start war am Samstag, 9.00 Uhr auf dem Rochlitzer Markt, die Eröffnung erfolgte durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Rochlitz, Frau Arndt, die Bürgermeisterin der Gemeinde Wechselburg Frau Naumann und dem Bürgermeister der Stadt Lunzenau Herr Hofmann.
Es waren insgesamt 250 Teilnehmer in 6 Wertungsklassen, unterteilt in Profi- und Sportfahrer sowie in Quad (nur Hecktrieb) und ATV (Allrad) am Start.
Diese hatten 2 Runden a 90 Kilometer zu absolvieren, für jede der Runden hatten die Piloten 3:15 Stunden Zeit.
Dank der vielen freiwilligen Helfer, den Feuerwehren, den Behörden, der Polizei und den Landeigentümern war diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg und Impuls für unsere Region.

Fahrerlaubnisklasse AM ab 15 Jahre

Der Freistaat Sachsen führt seit dem 1. März 2013 ein Modellprojekt durch:

„Absenkung des Mindestalters für die Erteilung der Fahrerlaubnisklasse AM auf 15 Jahre.
Mit dieser Fahrerlaubnisklasse dürfen dann Zweiräder bis 50 cm^3 oder bis mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h im öffentlichen Straßenverkehr geführt werden.
Weitere Auskünfte dazu erteilt jede Führerscheinstelle und sicher auch jede Fahrschule.
Also das Zweirad wieder auf Vordermann bringen, den Führerschein erwerben - und schon ist man als 15jähriger im Frühjahr mobiler.“

Amtliches/Aus den Ämtern

Polizeiliche Meldungen

17.12.2013
Lunzenau - Skoda gerammt und geflüchtet/Zeugen gesucht
(Fi) Auf dem öffentlichen Parkplatz hinter der Sparkassenfiliale in der Karl-Marx-Straße wurde in der Zeit vom 14. Dezember 2013, 22.30 Uhr, bis zum 15. Dezember 2013,. 15.45 Uhr, ein grauer Skoda Octavia durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt. Die Höhe des Schadens an dem Skoda beträgt ca. 1 000 Euro. Der Unfallverursacher entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle. Wer kann Angaben zum Unfallhergang, dem unbekannten Fahrzeug bzw. dessen Fahrer/-in machen? Um Hinweise bittet die Polizei in Rochlitz unter Tel. 03737 789-0.

19.12.2013
Lunzenau/OT Berthelsdorf - Anstoß an parkendes Auto
(Kg) Beim Rückwärtsfahren auf der Göritzhainer Straße stieß am Mittwoch, gegen 17.10 Uhr, der 48-jährige Fahrer eines Fiat-Transporters gegen einen parkenden Pkw Audi. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5 000 Euro.

19.12.2013
Lunzenau - Unfallflucht in der Goethestraße/Zeugengesuch
(Ki) Am 19. Dezember 2013, zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr, fuhr ein vermutlich weißer Pkw mit Anhängerkupplung offensichtlich beim rückwärts Ausparken in Höhe des Hausgrundstücks Nr. 17 gegen einen abgestellten VW. Dann fuhr der Verursacher oder die Verursacherin einfach davon. Am VW blieb ein Schaden von rund 1 800 Euro zurück. Wer Hinweise zum Verursacher-Auto bzw. dessen Fahrer/in geben kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Rochlitz, Tel. 03737 789-0, in Verbindung zu setzen.

22.12.2013
Lunzenau - Gartenbahn beschädigt und teilweise gestohlen
(Ki) Eine böse Überraschung erlebte ein Gartenbesitzer und Hobbyeisenbahner im Ortsteil Göritzhain. In seinem Gartengrundstück waren in der Nacht zum Samstag Diebe. Sie stahlen zwei Eisenbahnwaggons seiner Gartenbahn (Spurweite 45 mm) sowie drei Weichen sowie mehrere Meter Gleise. Bei den Waggons handelt es sich zum einen um einen grauen Kesselwagen mit der Aufschrift „Conoco“ und zum anderen um einen Niederbordwagen. Die Täter rissen außerdem mehrere Gleise und Weichen heraus und demolierten einen Bewegungsmelder. Der Sachschaden wird auf rund
1 500 Euro geschätzt. Der Wert der Eisenbahnsachen beläuft sich auf rund 500 Euro.
In derselben Gartenanlage, Am Chemnitzberg, sind vermutlich dieselben Täter in eine Laube auf einem Nachbargrundstück eingebrochen. Dort haben sie ein Radio gestohlen sowie ein Schuppenfenster und einen Gartenmauer beschädigt. Hier beläuft sich der Schaden auf rund 700 Euro. Dagegen fällt der Verlust des Radios mit rund 20 Euro gering aus.

07.01.2014
Lunzenau/OT Berthelsdorf - Unfall beim Ausweichen/Zeugen gesucht
(Kg) Die Ortsverbindungsstraße Lunzenau - Berthelsdorf befuhr am 7. Januar 2014, gegen 13.50 Uhr, der 39-jährige Fahrer eines Pkw Fiat 500. Etwa 100 Meter vor dem Ortseingang Berthelsdorf kam ihm auf einer Kuppe im Kurvenbereich ein bisher unbekannter Pkw BMW fahrbahnmittig entgegen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste der 39-Jährige und lenkte nach rechts. Im weiteren Verlauf kam der Fiat nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Feldauffahrt. Dabei entstand am Fiat mit ca. 5 000 Euro Totalschaden. Eine Berührung mit dem unbekannten BMW gab es nicht. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Unfallhergang bzw. zum unbekannten Pkw BMW und dessen Fahrzeugführer machen können. Unter Telefon 03737 789-0 nimmt das Polizeirevier Rochlitz Hinweise entgegen.

13.01.2014
Lunzenau - Spiegelschaden/Zeugen gesucht
(Fi) Die 32-jährige Fahrerin eines VW Golf war am Freitag (10. Januar 2014) auf der Staatsstraße 242 von Lunzenau in Richtung Burgstädt unterwegs. Zirka einen Kilometer nach dem Ortsausgang Berthelsdorf kam ihr ein silbergrauer Pkw entgegen. Als sich die Fahrzeuge begegneten, kollidierten die beiden Außenspiegel miteinander. Der Schaden an dem VW beträgt ca. 200 Euro. Der silbergraue Pkw, möglicherweise ein Opel Astra H, fuhr ohne anzuhalten weiter. Im Polizeirevier Rochlitz wird unter Tel. 03737 789-0 um Zeugenhinweise gebeten. Wer kann Angaben zum Unfallhergang machen? Wo wurde ein silbergrauer Pkw zur Reparatur vorgestellt bzw. wo wurde ein solcher Außenspiegel als Ersatzteil bestellt?

Evangelische Oberschule Lunzenau

Neuntklässler im Schülerkonzert

Lunzenau / Freiberg. Theaterbesuche sind für die Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau eigentlich nichts Neues. Und dennoch war es eine Premiere, als am 15. Januar 2014, die Schüler der beiden 9. Klassen mit dem Bus von Lunzenau nach Freiberg fuhren, um dort das Mittelsächsische Theater zu besuchen. Denn erstmals erlebten die Schüler ein klassisches Konzert, das vom Theater eigens für die jugendliche Zielgruppe vorbereitet worden war. „Twilight“ nannte sich die einstündige Veranstaltung, in der Hexen, Vampire und Zauberer im Mittelpunkt standen. Um das Interesse der Jugendlichen zu wecken, verbanden die Theatermacher dabei den reinen musikalischen Genuss mit Filmsequenzen, die in den Bühnenhintergrund projiziert wurden: Szenen eines Stummfilms zu Joseph Helmesbergers „Teufelswalzer“ beispielsweise oder beeindruckende Aufnahmen auf den Rocky Mountains zur Filmmusik von „Twilight“. Moderiert wurde das Ganze vom Sänger Jens Winkelmann, sein Kollege Guido Kunze sang und der Dirigent Alexander Livenson leitete die Mittelsächsische Philharmonie.
„Wir wollen auf diese Weise junge Menschen an die für sie oftmals ungewohnte Kunstform des klassischen Orchesterkonzerts heranführen, ihnen zeigen, dass das keine altmodische Form ist“, erklärte Musikdramaturg Frank Meier nach dem Konzert den besonderen Ansatz der Veranstaltung. Meier, der auch selbst Musiklehrer ist, arbeitete in der Vor- und Nachbereitung eng mit Hagen Kunze, dem Musiklehrer der Evangelischen Oberschule Lunzenau zusammen. So schreiben die Lunzenauer Schüler nun im Nachgang zum Konzertbesuch eine eigene Musikkritik, in der sie üben, künstlerische Werturteile zu formulieren und zu begründen. „Das ist auch für unser Haus sehr wichtig“, erläutert Meier. „Denn so können wir auch in Zukunft für Jugendliche Konzerte anbieten, die deren Interessen treffen.“

Evangelische Oberschule Lunzenau

Schulbus glänzt mit Farbe

Drei Monate nur rollte der VW-Bus der Evangelischen Oberschule Lunzenau weiß durch die Lande. Seit Dezember nun hat er dieses Weiß abgelegt und strahlt mit schwungvoll bemalten Seiten, natürlich in den Schulfarben Orange/Grün, schnell sichtbar den Schriftzug „EOL - Schule erleben“ in die Umgebung. Auch der dazugehörige Ginkobaum auf der Kühlerhaube darf nicht fehlen. Acht Schülerinnen und Schüler transportiert der Bus täglich in den Morgen- und Nachmittagsstunden, ist damit sehr gut ausgelastet und garantiert, dass diejenigen, die aus weiter entfernt liegenden Gemeinden sonst nicht in die Schule kämen, damit keine Schwierigkeiten mehr haben.
Der Schulverein schaffte den VW-Bus zu Beginn des Schuljahres an und fand im VW Autohaus Uhlig einen entsprechenden Partner, der natürlich gern half, dass die Evangelische Oberschule Lunzenau nun auch diesen Bus nutzen kann.

Weihnachts-Projekttage der EOS Lunzenau

Es ist in den letzten Jahren zur Tradition geworden, dass die Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau in der Woche vor den Weihnachtsferien ihre zwei Projekttage für soziale Zwecke nutzen.

Die 6. Klasse bastelte am Mittwoch viele kleine Geschenke, z. B. Karten, Wichtel und Sterne aller Art. Am Donnerstag besuchten die Schüler das „Seniorenheim Schlossblick“ in Rochsburg. Verteilt auf zwei Stationen stellten sie ihr eingeübtes Programm vor und überreichten ihre Geschenke und die von der 8. Klasse gebackenen Kekse. Als Dankeschön spielte eine Seniorin ein Ständchen auf ihrem Akkordeon.
Auch die 7. Klasse brachte mit Gedichten, musikalischen Beiträgen und einem kurzen Sketch Weihnachtsfreude in das „Seniorenhaus Muldental“. In persönlichen Gesprächen oder beim Mensch-ärgere-dich-nicht erfuhren die Schüler etwas mehr aus dem Leben des ein oder anderen Pflegeheimbewohners. Zum Schluss überreichte unser dicker Weihnachtsmann ein paar selbstgefertigte Teelichthalter und andere kleine Geschenke. Aber auch die Schüler kamen nicht zu kurz und wurden von der Pflegeleitung mit weihnachtlichen Naschereien überrascht.
In diesem Jahr hat eine Klasse 9 die Patenschaft für unseren „Kleinen“ übernommen. Gemeinsam wurde gebastelt, gebacken und gesungen. Die Tonnen an Plätzchen wurden am darauffolgenden Tag bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier verputzt. Auch der Weihnachtsmann ließ sich blicken - sein Volumen und sein sächsischer Dialekt lösten Heiterkeit aus.

Carla Drechsel

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Weihnachten an der Grundschule in Lunzenau

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk bescherte uns die Firma Bergmann am 20. Dezember 2013.
Im letzten Amtsblatt berichtete die Grundschule von den vielen fleißigen Helfern, die zur Verschönerung unseres Schulgartens beitrugen. Dabei nutzten wir die Gelegenheit und riefen zu einer Spende von Gehwegplatten für die Wege zwischen den einzelnen Beeten auf. Sobald der Wunschzettel gedruckt und mit dem Amtsblatt in Umlauf gebracht wurde, dauerte es auch nicht lang und das schwerwiegende Weihnachtsgeschenk fand seinen Weg zur Schule.
Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen natürlich auch im neuen Jahr auf viele offene Ohren zur Unterstützung unserer Arbeit.

Ann Reinhöfer

Einladung

Wir sammeln wieder Geld für unsere Schulbücherei.
Zu diesem Zweck führt die Grundschule „An den Linden“ am 11. Februar 2014 von 9 bis 11 Uhr einen Kuchen- und Spielzeugbasar durch.
Die Veranstaltung wird durch die Klassenstufe 3 organisiert und dazu möchten wir Sie herzlichst einladen.

Anzeige

Anzeigen

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

09.12.2013 **Lilly Steinert, Lunzenau**

17.12.2013 **Fynn Friedemann, Lunzenau OT Elsdorf**

Trauungen

14.12.2013 **Mischa Naumann und Manuela Möller, Lunzenau**

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert
zum Fest der **„Goldenen Hochzeit“**

am 22.02.
Herrn Hans-Jürgen Müller und Ehefrau Helga
wohnhaft im OT Elsdorf

Sterbefälle

22.12.2013 **Marianne Liebing**
geb. 29.11.1928, zul. wh. Lunzenau

23.12.2013 **Jenni Schierig,**
geb. 03.03.1927, zul. wh Lunzenau

25.12.2013 **Maria Schulze**
geb. 26.11.1914, zul. wh Lunzenau

25.12.2013 **Kurt Reim**
geb. 12.04.1929, zul. wh. Lunzenau

27.12.2013 **Josef Wenzig,**
geb. 10.10.1937, zul. wh. Lunzenau OT Rochsburg

28.12.2013 **Gerhard Lindner**
geb. 08.03.1937, zul. wh Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren im Monat Februar 2014

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag
am 14.02. Frau Marianne Luty

zum 76. Geburtstag
am 06.02. Herr Hans Schüller
am 13.02. Frau Regina Vogel
am 21.02. Herr Albrecht Steiner

zum 77. Geburtstag
am 18.02. Herr Wilfried Uhlig
am 19.02. Herr Manfred Keller
am 26.02. Frau Christel Zuber

zum 78. Geburtstag
am 01.02. Herr Werner Matthes
am 07.02. Herr Hans Papesch

zum 79. Geburtstag
am 12.02. Herr Erwin König
am 18.02. Frau Liane Tümmler
am 23.02. Herr Rolf Reißig

zum 83. Geburtstag
am 09.02. Frau Ilse Steinert
am 19.02. Frau Johanna Roscher

zum 84. Geburtstag
am 02.02. Frau Elfriede Hertrich
am 11.02. Herr Werner Bartusch
am 18.02. Herr Walter Saupe
am 25.02. Herr Werner Stein

zum 85. Geburtstag
am 12.02. Frau Gudrun Littmann

zum 86. Geburtstag
am 24.02. Frau Hildegard Meister

zum 87. Geburtstag
am 23.02. Herr Hein Reim

zum 92. Geburtstag
am 02.02. Frau Leni Ledig

zum 94. Geburtstag
am 26.02. Frau Dora Heyde

zum 99. Geburtstag
am 24.02. Frau Margarete Keyßelt

im OT Berthelsdorf

zum 84. Geburtstag
am 27.02. Herr Johannes Haubold

zum 86. Geburtstag
am 20.02. Herr Siegfried Hantusch

im OT Cossen

zum 78. Geburtstag
am 13.02. Herr Erhard Blume

zum 86. Geburtstag
am 28.02. Herr Joachim Burghardt

zum 89. Geburtstag
am 05.02. Frau Gerda Harzendorf

im OT Elsdorf

zum 75. Geburtstag
am 11.02. Herr Heinz Riedel

zum 79. Geburtstag
am 15.02. Frau Inge Heinig

zum 82. Geburtstag
am 16.02. Herr Werner Pohlers

zum 84. Geburtstag
am 18.02. Frau Louise Stölzel

zum 88. Geburtstag
am 26.02. Herr Herbert Gerhardt

im OT Göritzhain

zum 75. Geburtstag
am 18.02. Herr Roland Herrmann

zum 76. Geburtstag
am 05.02. Frau Helga Zimmer

zum 81. Geburtstag
am 02.02. Frau Liane Schönfeld

zum 86. Geburtstag
am 05.02. Frau Ilse Thumstädter
am 24.02. Frau Thea Haubold

im OT Rochsburg

zum 78. Geburtstag
am 26.02. Frau Helga Hofmann

zum 83. Geburtstag
am 03.02. Frau Suse Resch

zum 85. Geburtstag
am 04.02. Herr Johannes Saupe

zum 89. Geburtstag
am 16.02. Frau Ilse Schulze

zum 91. Geburtstag
am 06.02. Frau Elisabeth Witassek

Pressedienst Feuerwehr Lunzenau

Weihnachtsgeschenk für Jugendfeuerwehr Lunzenau

Am 09.12.2013 konnten die jungen Blauröcke der Jugendfeuerwehr Lunzenau bereits vorzeitig ihr Weihnachtsgeschenk entgegen nehmen. Im Beisein der Stadtwehrleitung übergab Jugendfeuerwehrwart Jens Aßmann und sein Stellvertreter Lars Döhling die neuen Jugendfeuerwehr-Parkas. Möglich geworden war dies aufgrund der guten Haushaltsplanung der Feuerwehr und in Absprache mit dem Bürgermeister Ronny Hofmann.
Ein weiterer Grund zum Feiern an diesem Tag war, dass sich die Florianjünger Lars Aßmann, Benjamin Meinig, Marvin Zetzsche, Conor Petrus, Hauke Hilbert und Marcus Dietrich (letzterer nicht mit auf dem Bild) nach bestandener Prüfung mit der Jugendflamme in Bronze ausgezeichnet wurden. Herzlichen Glückwunsch an die kleinen Prüflinge.
Die offizielle Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Lunzenau fand am 21.12.2013 im Gerätehaus Lunzenau statt. Allen Helfern vielen Dank für eure Mithilfe.

G. Ketzel
Pressesprecherin
Feuerwehr Lunzenau

J. Aßmann
Jugendfeuerwehrwart
Feuerwehr Lunzenau

8. Weihnachtnachtsbaumverbrennen Lunzenau

Auch dieses Jahr kamen die Bewohner der Stadt Lunzenau zum 8. Weihnachtsbaumverbrennen zusammen. Es wurde bei Glühwein und Jagertee viel gelacht, auch für das Essen wurde ausreichend gesorgt. Des Weiteren möchten wir uns bei allen bedanken, die für die Durchführung des Festes beigetragen haben. Besonderen Dank all denen die so fleißig für die Jugendfeuerwehr gespendet haben.

G. Ketzel
Pressesprecherin, Feuerwehr Lunzenau

Vereine

SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Das Jahr 2014 ist noch jung und der SV Fortschritt Lunzenau e.V. hat sich wieder viel vorgenommen. Aus diesem Grund suchen wir dringend helfende Hände zur Verstärkung unseres Teams, dringlich zur Besetzung der Funktion einer/eines Schriftführerin/Schriftführers. Zu den Aufgaben zählen die Postbearbeitung, Protokollführung und allgemeine Schreibarbeiten, wie Briefe bzw. Einladungen verfassen und ähnliches.

Wer also Lust hat die Aufgaben zu übernehmen oder einfach mehr erfahren möchte, kann gern eine Mail an info@sv-fortschritt-lunzenau.de senden oder unter 0173/5940176 anrufen.

Mehr Infos zum Verein und seine Aktivitäten findet man auf unserer Homepage www.sv-fortschritt-lunzenau.de. Wir freuen uns auf viele Interessenten.

Der Vorstand des SV Fortschritt Lunzenau e.V.

P.S. Generell sucht der SVFL e.V. immer Helfer, egal ob im sportlichen Bereich oder der Verwaltung des Vereins - einfach melden!

Nachrichten aus dem Sportverein

Neujahrsgrüße

Das Jahr 2014 hat gerade erst begonnen und wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern, Unterstützern, Freunden und Partnern des SV Fortschritt Lunzenau e.V. alle guten Wünsche, vor allem aber viel Gesundheit auszusprechen und uns ebenfalls herzlich für das Miteinander im Jahr 2013 zu bedanken.

Gemeinsam wollen wir auch im neuen Jahr an unseren Visionen arbeiten, Menschen mitreißen und mutige Ideen umsetzen, ohne dabei den Alltag und seine Vielfalt zu vergessen.

Wir freuen uns, in der Gewissheit wieder Viele an unserer Seite zu wissen, auf ein erfolgreiches Jahr 2014.

Der Vorstand des SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Hallo Kids
auf geht's zum
4. Kinderfasching

am 4.3.2014 in der Feuerwehr Lunzenau
ca. 14.00 - 18.00 Uhr

Kinderdisco
Kinderschminken
Programm mit Clown
Vorführung der Judoabteilung SV Fortschritt Lunzenau

Eintritt frei
Für Kinder: Wiener mit Brot, Pfannkuchen und Limonade kostenlos

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

Februar

05.02.2014 **Mit Nadel und Faden,** Schloss Rochsburg
Treff der Handarbeitsfrauen

14.02.2014 bis14.04.2014
Normaler Schwachsinn“
Cartoons, die das Leben so schreibt von
Andreas Prüstel / Berlin
Eisenbahnmuseum und
Gaststätte „Zum Prellbock“

14.02.2014, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
mit Andreas Prüstel und mit gesanglicher
Begleitung des bekannten Schnulzensängers Emm
Lee, der ein buntes Medley unbekannter
Liebeslieder vorträgt
Eisenbahnmuseum und
Gaststätte „Zum Prellbock“

14.02.2014, 17.00 Uhr
Köstliches 4-Gänge-Valentinsmenü
Hendlers Restaurant im Grünen
Menü 18,90 Euro pro Person

19.02.2014 bis 26.02.2014, 14.00 Uhr
„Was macht Ritter Günther im Winter"
Schloss Rochsburg
Kinderführung im Schloss

Auch 2014 sind beim Bilz-Stammtisch wieder regionale Ideen gefragt Mittwoch, 5. Februar 2014, 18.00 Uhr

Seit dem letzten Jahr laden die Kommunen der Bilz-Region, Burgstädt, Lunzenau und Penig, zum Bilz-Stammtisch ein. Dessen Ziel ist es, gemeinsam mit aktiven Bewohnern und Leistungsträgern sowie allen Interessierten gemeinsame Ideen zu entwickeln, wie man die Region für alle noch attraktiver und abwechslungsreicher gestalten kann.

Der nächste Bilz-Stammtisch findet am Mittwoch, den 5. Februar 2014, um 18 Uhr in „Hendlers Restaurant im Grünen“ in Lunzenau (Ernst-Thälmann-Straße 22) statt. Auch dabei sind wieder alle eingeladen, die Ideen haben, wie die Region noch besser mit ihren Angeboten punkten kann. Das können Direktvermarkter sein, die ihre frischen Produkte zum Verkauf anbieten, Gaststätten, die die regionalen Lebensmittel in ihrer Küche nutzen, Bäckereien, die gesundheitsbewusste Waren anbieten, Physiotherapien, die die Bilzschen Gedanken aufgreifen und in Nordic Walking-Touren oder Wanderungen einfließen lassen und viele mehr.

Schwerpunkt des Februar-Stammtisches sollen die Angebote der regionalen Gästeführer sein, mit denen sie den Menschen vor Ort immer wieder auf unterhaltsame Weise die eigene Heimat näher bringen.

Kontakt:
Regionales Umsetzungsmanagement „Land des Roten Porphyr“
Markt 1
09306 Rochlitz
Internet: www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
http://www.rochlitzer-muldental.de | mail: info@rochlitzer-muldental.de
Auf ins Tal der Burgen

Führungen in den Winterferien: In alten Burgmauern unterwegs

Wer schon immer einmal wissen wollte, wie es sich früher in kalten Burgmauern so lebte, sollte die Winterführungen auf Schloss Rochsburg nicht verpassen:

Mittwoch, 19. und 26. Februar 2014, 14 Uhr: Kinderführung „Was macht der Ritter Günther im Winter?“
Bei der Führung erfahrt ihr Spannendes aus dem Leben der Ritter - aber auch, wie das Leben im Winter früher so auf einer Burg war. Denn der Winter war unter den früheren Bedingungen lang und sehr hart. Es war immer kalt und zu essen gab es auch nicht sehr viel und vor allem immer dasselbe. Außerdem war es auch die meiste Zeit des Tages dunkel, man konnte sich in einer Burg sehr fürchten…
Teilnahmegebühr: 3 Euro

Für die Führungen ist eine Anmeldung unter Telefon (037383) 6703 erwünscht.

Netzwerk

Borreliose, FSME und
bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied im BFBD und
LAG Selbsthilfe Mittelsachsen e.V.
Vorsitzender:
Dipl.-Ing. J_rgen Haubold

Vortrag über das

Thema: Die Erweiterung der Hauptschlagader, welche Bedeutung hat die Diagnose für das weitere Leben?

Datum: 21.02.2014

Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Herrenstr. 21 Burgstädt

Cha Dr. med. Rainer Fritzsche vom Diakomed Hartmannsdorf wird über die Gefahren der Erweiterung der Hauptschlagader und die modernen Behandlungsmöglichkeiten referieren.

Ein Aneurysma ist eine krankhafte Erweiterung einer Arterie (Schlagader), dabei kann der gesamte Bereich des Körpers betroffen sein. Insbesondere findet sich diese Erweiterung an der Hauptschlagader (Aorta) im Brustkorb und zum größten Teil im Bauchraum. Bleibt dieses Aneurysma unbemerkt, so kann es soweit wachsen, dass es reißt und dabei können lebensbedrohliche innere Blutungen auftreten. Herr ChA Dr. med. Rainer Fritzsche erläutert in diesem Vortrag die Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten. Ziel des Vortrages sollte sein, alle Anwesenden für eine Vorsorgeuntersuchung (Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes) zu sensiblisieren und über die modernen minimalinvasiven Behandlungsmethoden zu informieren..

Interessenten melden sich bitte bei
J. Haubold Tel. 03724 855355 oder
bei W. Lose Tel. 03737 149040 oder
E-Mail: borreliose-coinfektion@gmx.de

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 505090, e-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haus-halten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Freie Presse/Blick, Verteilreklamationen werden durch die Riedel KG an das beauftragte Verteilunternehmen weitergeleitet.

Informationen

VERANSTALTUNGEN DER STADT PENIG

Veranstaltungen im Januar

25.01., 10.00 - 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Veranstalter/Veranstaltungsort:
Freies Gymnasium Penig

27.01., 17.00 Uhr
Holocaust-Gedenkveranstaltung
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchgemeinde
Veranstaltungsort:
Ehrenmal, Stadtfriedhof Penig

31.01.
Glaubenskurs im „mittendrin“ Spur 8
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte
Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5

Veranstaltungen im Februar

04.02., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort:
Gaststätte „Bayrische Krone“

04.02., 17.00 Uhr
Informationsveranstaltung für Vereine - Thema: „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit - professionell als ehrenamtlicher Vorstand“
Veranstalter:
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Veranstaltungsort: Ratssaal Penig

07.02., 19.00 Uhr
Hallenturniere
Veranstalter:
1. BSV „Wacker“ Langenleuba-Oberhain e.V.
Veranstaltungsort:
Turnhalle Langenleuba-Oberhain

07.02., 19.30 Uhr
Vortrag von einem Tierarzt zum Thema „Gesundheit unserer Kaninchen“
Veranstalter:
Rassegeflügelzüchterverein und Rassekaninchenzüchterverein S 254

08.02., 09.00 Uhr
Hallenturniere
Veranstalter:
1. BSV „Wacker“ Langenleuba-Oberhain e.V.
Veranstaltungsort:
Turnhalle Langenleuba-Oberhain

08.02., 10.00 - 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Veranstalter/Veranstaltungsort:
Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

09.02., 11.00 - 16.00 Uhr
Winterfest
Veranstalter: Förderverein Muldentalbahn e.V. Penig
Veranstaltungsort: Bahnhof in Amerika

13.02., 19.00 Uhr
Informationsabend mit der Familienberaterin Yvonne Winter
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte
Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5

22.02., 19.30 Uhr
Ü30-Fasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort:
Kultur- und Schützenhaus Penig

23.02., 14.00 Uhr
Faschingsumzug - 45 Jahre FCP
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.

27.02., 19.30 Uhr
13. Weiberfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort:
Kultur- und Schützenhaus Penig

28.02.
Glaubenskurs im „mittendrin“ Spur 8
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte
Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte „mittendrin“, Lutherplatz 5

Änderungen vorbehalten!

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 12. Februar 2014
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Informationen

Ferienfreizeiten der Sportjugend Mittelsachsen 2014

Winter

17. & 24.02.14 **Wintersporttage in Augustusburg** (Ski-Anfänger)
(10 – 17 Jahre) 25 Euro
(inkl. Mittagessen, Skiausleihe, Skilehrer)
Anmeldung bis: 1 Woche vor beginn
Lerne am Hang in Augustsuburg das 1x1 des Skifahrens.

19. & 26.02.14 **Wintersporttage in Oberwiesenthal**
(Ski-Fortgeschrittene)
(10 - 17 Jahre) - 18 Euro (ohne Skimaterial)
Anmeldung bis: 1 Woche vor beginn
Fahre mit uns nach Oberwiesenthal fürs Skifharen

Sommer

17. – 22.08.14 **Ostseecamp**
(11 - 16 Jahre) - 199 Euro
Anmeldung bis: 19.06.14
Mit uns geht es nach Grömitz an die Ostsee. Wasser und Strand pur, sowie weitere sportliche Highlights erwarten dich. Ebenso besuchen wir den Hansa Park.

25. – 29.08.14 **Abenteuercamp**
(10 - 16 Jahre) - 160 Euro
Anmeldung bis: 05.06.14
Erlebe dein eigenes Abenteuer in Thüringen. Wir fahren nach Finsterbergen. Lerne die Natur kennen und mit Profis das Kletterhandwerk. Ob nun Bouldern, Fels– und Baum– oder Kistenklettern. Für jeden ist etwas dabei.

25.08. – 29.08 **14 Junior-Trophy-Camp Sayda**
(8 – 12 Jahre) - 165 Euro
Anmeldung bis: 18.07.14
Mountainbiken, Schwimmen, Waldläufe, Inlineskaten, Ballspiele, Kraft und Athletigtraining gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen.

Informiert euch unter:

Sportjugend Sachsen

mittelsachsen

Sportjugend Mittelsachsen
Karl-Kegel-Straße 75 – 09599 Freiberg
Fon 03731 – 1633345
Fax 03731 – 1633349
Mail jubelt@ksb-mittelsachsen.de
www.ksb-mittelsachsen.de

KSB MITTELSACHSEN e.V.

Find us on Facebook

Anzeige

Anzeigen

Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
02.02. 4.n.Epi. VELKD	10.00 Uhr Kigo	14.00Uhr	
09.02. letzter n. Epi.	14.00 Uhr mit Abendmahl		10.00 Uhr Kigo
16.02. Septuagesimae kirchl. Gebäude	10.00 Uhr mit Kigo	14.00 Uhr mit Abendm.	
23.02. Sexagesimae		10.00 Uhr mit Kigo	

Frauendienste im Februar:
04. 02. um 19.00 Uhr Arnsdorf
24.02. um 19.00 Uhr Hohenkirchen
05.02. um 15.00 Uhr Elsdorf
13.02. um 14.30 Uhr Lunzenau
06.02. um 14.00 Uhr Bibelstunde in Hohenkirchen

Kirchenvorstand:
Montag 10.02.. um 19.30 Uhr

Männerkreis
20.02. um 19.00 Uhr

Lichtblicke:
03.02. um19.00 Uhr

Krabbelgruppe:
14.02. um 09.30 Uhr
28.02. um 15.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:
Dienstag 11.02. 19.00 Uhr

Anzeige

Anzeigen

Anzeigen

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Ergotherapie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:30 – 08:00Uhr	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining
08:00 – 09:30Uhr	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde
09:30 – 10:30Uhr	Sitztanz /Gymnastik		Hauswirtschaft		Singen/Spiele/HLT
09:45 – 10:30Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie		Einzeltherapie	Einzeltherapie
11:15 – 13:00Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe der Bewohner				
13:00 – 13:45Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	
ab 14:15Uhr	Kaffeetrinken der Bewohner				

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Beschäftigung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:30 – 10:45 Uhr (tägl. auf der 2.Etage)	Hauswirtschaft	Gedächtnistraining	Gymnastik mit dem Kneippverein (auf der 2. Etage) Einzeltherapie	Sinnesübungen / Gedächtnistraining	Gymnastik	Individuelle Gruppenrunde
15:15 – 16:15 Uhr	Kreatives Gestalten in der Cafeteria					
	15:15 - 15:45 Uhr (2. Etage) 15:45 – 16:15 Uhr (1. Etage)	Lesestunde	Musikalischer Nachmittag	Spielnachmittag	Presseschau	
16:15 – 16:30 Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie		

Zusätzliche Angebote:

* Veranstaltungen / Feste
* Andachten mit dem Kantor
* Tiergestützte Therapie
* Geburtstagsfeier der Bewohner
* Bingo- / Kinonachmittage
* Ausfahrten (nach Wetterlage)

Seniorenheim Schlossblick Rochsburg…

Wir sagen Danke…

Auch wenn der Jahreswechsel schon wieder „Schnee von gestern“ ist, wünschen wir auf diesem Wege allen Leserinnen und Lesern für das Jahr 2014 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns für die zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung ganz herzlich zu bedanken. Mit viel Liebe und Engagement sind Woche für Woche Rochsburger Einwohner ehrenamtlich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner tätig. Sie gehen mit ihnen spazieren, lesen aus Büchern oder Zeitschriften vor oder hören gemeinsam Musik.
Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch beim Rochsburger Sportverein und bei den Mitgliedern des Rochsburger Chores. Ganz gleich welche Art von Aktivitäten sie bei uns planen, ob sportlich oder musikalisch, sie sind immer eine willkommene Abwechslung. Im Interesse unserer Bewohner/innen möchten wir darauf keinesfalls verzichten.

„Danke“ sagen möchten wir auch den Mitgliedern der Kirchgemeinschaft Lunzenau für die erneut zahlreichen Gaben anlässlich des Erntedankfestes 2013.

Wir würden uns freuen, wenn diese Kontakte zwischen Rochsburger Einwohnern und den Bewohnern des Seniorenheimes Schlossblick Rochsburg auch in diesem Jahr so erfolgreich weitergeführt werden.

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages

25.01. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
26.01. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
27.01. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
28.01. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
29.01. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
30.01. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
31.01. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
01.02. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
02.02. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
03.02. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
04.02. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
05.02. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
06.02. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
07.02. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
08.02. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
09.02. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
10.02. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
11.02. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
12.02. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
13.02. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
14.02. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
15.02. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
16.02. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
17.02. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
18.02. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
19.02. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
20.02. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
21.02. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
22.02. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
23.02. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
24.02. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
25.02. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
26.02. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
27.02. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
28.02. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
29.02. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

25.01. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80224
01.02. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
08.02. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
15.02. Dr. Hammer, Schloßstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80410
22.02. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr

26.01. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80224
02.02. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495
09.02. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
16.02. Dr. Hammer, Schloßstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80410
23.02. Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig, Tel. 037381 / 80278

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende: Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige

Anzeigen